



**B E S C H L U S S - 0 5 1 / 2 0 1 4 / 1**  
**ö f f e n t l i c h**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die als Anlage beigefügte 10. Änderungssatzung zur Hauptsatzung.

**Abstimmung:**

**Ja 20 Nein 4 Enthaltung 0**

**Der Beschluss ist: mehrheitlich beschlossen.**

**Bemerkung:**

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren folgende Mitglieder des Stadtrates an der Beratung und Abstimmung nicht beteiligt: keine

**A. Voigt**  
**Oberbürgermeister**

## Anlage zum Beschluss 051/2014/1

### 10. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Zittau

Aufgrund § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 28 Abs. 1, § 41, § 42 Abs. 1, § 47 und § 53 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung vom 18.03.2003 (veröffentlicht im Sächsischen Gesetz- und Verordnungsblatt 2003, S. 55), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Fortentwicklung des Kommunalrechts vom 28.11.2013, 2003 (veröffentlicht im Sächsischen Gesetz- und Verordnungsblatt 2013, S. 822) hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau am 24.04.2014 mit der Mehrheit der Stimmen seiner Mitglieder die folgende 10. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung in der Fassung vom 21.06.2012 beschlossen:

#### **Artikel 1**

Die Überschrift des Abschnittes III erhält folgende Fassung:

„Ausschüsse und Beiräte des Stadtrates“

§ 4 (3) j erhält folgende Fassung:

„Verkauf und Verpfändung von beweglichem Vermögen im Wert über 5.000 € bis 75.000 € Buchwert (ausgenommen Museumsgut) sowie der Erwerb und Verkauf von bzw. die Bestellung von Erbbaurechten an unbeweglichem Vermögen in diesen Wertgrenzen (Verkehrswert) soweit dies nicht für die Stadt Zittau von erheblicher wirtschaftlicher Bedeutung ist.“

§ 4 (3) k erhält folgende Fassung:

„Vergabe von Leistungen für Baumaßnahmen sowie die Bestätigung von Nachträgen dazu im Einzelfall über 50.000 € bis 500.000 €.“

§ 4 (3) l erhält folgende Fassung:

„Vergabe von Leistungen sowie die Bestätigung von Nachträgen dazu im Einzelfall über 50.000 € bis 150.000 €, ausgenommen Baumaßnahmen.“

§ 4 (3) o erhält folgende Fassung:

„Vergabe von Aufträgen für Planungsleistungen für Bauvorhaben, die im Investitionsplan aufgeführt sind, sowie für sonstige Planungsleistungen im Wert über 15.000 € bis 150.000 €.“

§ 4 (3) p (neu) wird eingefügt:

„Vergabe von Aufträgen für sonstige Planungsleistungen im Wert über 15.000 € bis 150.000 €.“

§ 4 (3) p (alt) wird zu § 4 (3) q (neu)

#### **Artikel 2**

§ 5 (3) Anstrich 6 erhält folgende Fassung:

„- den Zuschlag bei der Veräußerung von Grundstücken, deren Verkehrswert oberhalb der Wertgrenze des § 4 (3) j liegt, insofern dazu ein Grundsatzbeschluss vom Stadtrat gefasst wurde.“

§ 5 (3) Anstrich 8 erhält folgende Fassung:

„- Vergünstigungen für gemeinnützige Vereine, Gruppen, Initiativen und Einrichtungen bei Vermietung und Verpachtung von Grundstücken nach Vorberatung im Sozialausschuss.

§ 5 (4) wird durch folgenden Anstrich ergänzt:

„- die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen sowie deren Vermittlung an Dritte zur Erfüllung kommunaler Aufgaben“

### **Artikel 3**

§ 6 (2) Anstrich 1 erhält folgende Fassung:

„- den Einsatz von Städtebauförder- und EFRE-Mitteln bis 500.000 € für Maßnahmen Dritter,“  
Artikel 4

§ 9 erhält folgende Fassung:

„Für bestimmte Problemkreise kann der Stadtrat Beiräte bilden, die aus Stadträtinnen und Stadträten sowie sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern bestehen und den Stadtrat und die Stadtverwaltung bei der Erfüllung ihrer Aufgaben unterstützen. Entscheidungsrechte stehen den Beiräten nicht zu. Zur dauerhaften Aufgabenerledigung werden nachfolgend benannte Beiräte gebildet. Daneben können Beiräte zur Begleitung kurzfristiger Aufgaben durch Beschluss des Stadtrates gebildet werden.

#### (1) Sportbeirat

Der Sportbeirat hat folgenden Aufgabenbereich:

Der Sportbeirat berät den Stadtrat und die Verwaltung in allen Angelegenheiten des Sportes in der Stadt Zittau. Insbesondere erfüllt er folgende Aufgaben:

- Mitarbeit bei der Gestaltung der Sportstättenkonzeption
- Beratung bei der Erstellung sowie dem Umbau von Sportstätten einschließlich deren Standortfestlegung
- Ansprechpunkt für die Sportvereine im Stadtgebiet
- Beratung bei der Aufstellung der Sportstättenbelegungspläne
- Unterstützung bei der Kontrolle der Sportstätten auf Sicherheit, Sauberkeit und Auslastung
- Abgabe von Empfehlungen an den Sozialausschuss für die Vergabe von Sportfördermitteln.

Der Sportbeirat besteht aus:

- drei Mitgliedern des Stadtrates,
- einem / einer Vertreter/in der Stadtverwaltung Zittau
- sechs sachkundigen Einwohner/innen, darunter
  - vier Vertreter/innen der Zittauer Sportvereine,
  - einem / einer Vertreter/in anderer Verbände und Vereine,
  - einem / einer Vertreter/in der Zittauer Sportlehrer.

#### (2) Beirat Regiebetrieb „Städtische Museen“

Der Beirat Regiebetrieb „Städtische Museen“ hat folgende Aufgaben:

Der Beirat unterstützt die Arbeit der Städtischen Museen, fördert deren Entwicklung in den kommenden Jahren und hilft, deren Leitbild in den Jahren 2010 – 2015 umzusetzen

und eine abgestimmte Entwicklung der Dauerausstellungen des Großen und Kleinen Zittauer Fastentuches zu garantieren.

Der Beirat Regiebetrieb „Städtische Museen“ besteht aus:

- drei Mitgliedern des Stadtrates,
- zwei sachkundigen Einwohner/innen, die Mitglied des Zittauer Geschichts- und Museumsvereins e.V. sind,
- dem Geschäftsführer des Vereins Zittauer Fastentücher e.V.,
- dem Direktor der Städtischen Museen Zittau sowie
- dem Oberbürgermeister als Vorsitzendem.

### (3) Tourismusbeirat

Der Tourismusbeirat hat die Aufgabe, die Tourist-Information Zittau in ihrer Arbeit zu beraten, die Unterstützung durch die kommunalpolitischen Entscheidungsträger zu fördern und die Umsetzung der im Dezember 2011 beschlossenen Tourismuskonzeption der Stadt Zittau zu begleiten.

Der Tourismusbeirat besteht aus:

- drei Mitgliedern des Stadtrates,
- zwei sachkundigen Einwohner/innen (Vertreter/innen touristischer Vereine oder Leistungsanbieter),
- dem Oberbürgermeister oder einem/einer von ihm beauftragten Vertreter/in,
- dem Leiter der Tourist-Information Zittau

### (4) Ausländerbeirat

Die Aufgaben des Ausländerbeirates und seine Zusammensetzung ergeben sich aus dessen Satzung.“

## **Artikel 5**

§ 11 (2) k erhält folgende Fassung:

„Verkauf und Verpfändung von beweglichem Vermögen im Wert bis zu 5.000 € (Buchwert) (ausgenommen Museumsgut) sowie der Erwerb und Verkauf von bzw. die Bestellung von Erbbaurechten an unbeweglichem Vermögen in diesen Wertgrenzen (Verkehrswert) soweit dies nicht für die Stadt Zittau von erheblicher wirtschaftlicher Bedeutung ist.“

§ 11 (2) l erhält folgende Fassung:

„Vergabe von Leistungen für Baumaßnahmen sowie die Bestätigung von Nachträgen dazu im Einzelfall bis 50.000 €.“

§ 11 (2) m erhält folgende Fassung:

„Vergabe von Leistungen sowie die Bestätigung von Nachträgen dazu im Wert bis 50.000 € im Einzelfall (ausgenommen Baumaßnahmen).“

§ 11 (2) n erhält folgende Fassung:

„Vergabe von Aufträgen für Planungsleistungen im Wert bis 15.000 €.“

## **Artikel 6**

§ 16 (5) wird neu eingefügt:

„(5) Die Ortsvorsteher führen die Bezeichnung ‚Ortsbürgermeister‘.“

## **Artikel 7**

Die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Zittau, 24.04.2014

A. Voigt  
Oberbürgermeister



**B E S C H L U S S   -   0 6 5 / 2 0 1 4**  
**ö f f e n t l i c h**

Der Stadtrat beschließt, dass das Schmutzwasser des nachfolgenden Grundstücks im Stadtgebiet Zittau (Lageplan siehe Anlage) dauerhaft über eine dezentrale Kleinkläranlage oder eine abflusslose Grube gereinigt wird und diese Entsorgungsart für dieses Grundstück in der Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzepts festgeschrieben wird:

30. Löbauer Straße 59b (Zittau).

Diese Festschreibung erfolgt zusätzlich zu den mit Beschlüssen 86/06/08 vom 26.06.2008 sowie 154/2011 vom 20.10.2011 vorgenommenen Festschreibungen von dauerhaft dezentralen Abwasseranlagen, die weiterhin Bestand haben.

**Abstimmung:**

**Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0**

**Der Beschluss ist: einstimmig beschlossen.**

**Bemerkung:**

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren folgende Mitglieder des Stadtrates an der Beratung und Abstimmung nicht beteiligt: keine

**A. Voigt**  
**Oberbürgermeister**



**B E S C H L U S S - 0 7 3 / 2 0 1 4**  
**ö f f e n t l i c h**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau fasst den Grundsatzbeschluss, das Grundstück Mühlstraße 9, Flurstücke-Nr. 751/1 ( 7943m<sup>2</sup>), 752/2 (695m<sup>2</sup>) sowie 2013/9 (339m<sup>2</sup>) an die OSTEg mbH zu veräußern. Der Verkauf soll vorbehaltlich der Zustimmung der Rechtsaufsichtsbehörde zum Buchwert (7.132,26€) zzgl. Nebenkosten erfolgen.

**Abstimmung:**

**Ja 23 Nein 0 Enthaltung 1**

**Der Beschluss ist: mehrheitlich beschlossen.**

**Bemerkung:**

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren folgende Mitglieder des Stadtrates an der Beratung und Abstimmung nicht beteiligt: keine

**A. Voigt**  
**Oberbürgermeister**



**B E S C H L U S S - 0 6 7 / 2 0 1 4**  
**ö f f e n t l i c h**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Vergabe, Los 6 Rohbauleistung Feuerwehrgerätehaus Hirschfelde, Dr. Külz Straße 6 in Hirschfelde an die Firma HFS Hoch- und Tiefbau GmbH, Spreedorferstraße 169, 02730 Ebersbach mit einer Angebotsbruttosumme von 558.726,15 € zu erteilen.

**Abstimmung:**

**Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0**

**Der Beschluss ist: einstimmig beschlossen.**

**Bemerkung:**

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren folgende Mitglieder des Stadtrates an der Beratung und Abstimmung nicht beteiligt: keine

**A. Voigt**  
**Oberbürgermeister**





**B E S C H L U S S - 0 7 8 / 2 0 1 4**  
**ö f f e n t l i c h**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die *Annahmen / Vermittlung* der im Nachfolgenden aufgeführten Zuwendungen.

Datum des Geldeinganges	Betrag	Art der Zuwendung / Verwendungszweck	Name des Spenders / Schenkenden
27.03.2014	50,00	Bedürftige von Zittau	Peter Vogelmeier INTERWERBUNG GmbH

**Abstimmung:**

**Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0**

**Der Beschluss ist: einstimmig beschlossen.**

**Bemerkung:**

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren folgende Mitglieder des Stadtrates an der Beratung und Abstimmung nicht beteiligt: keine

**A. Voigt**  
**Oberbürgermeister**



**B E S C H L U S S - 0 7 9 / 2 0 1 4**  
**ö f f e n t l i c h**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die 3. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung für ehrenamtliche Tätigkeit in der Großen Kreisstadt Zittau entsprechend Anlage.

**Abstimmung:**

**Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0**

**Der Beschluss ist: einstimmig beschlossen.**

**Bemerkung:**

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren folgende Mitglieder des Stadtrates an der Beratung und Abstimmung nicht beteiligt: keine

**A. Voigt**  
**Oberbürgermeister**

Anlage zum Beschluss 079/2014

### **3. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung für ehrenamtliche Tätigkeit in der Großen Kreisstadt Zittau**

Aufgrund der §§ 4 Abs. 1 und 21 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung vom 18.03.2003 (veröffentlicht im Sächsischen Gesetz- und Verordnungsblatt 2003, S. 55), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Fortentwicklung des Kommunalrechts vom 28.11.2013, 2003 (veröffentlicht im Sächsischen Gesetz- und Verordnungsblatt 2013, S. 822) hat der Stadtrat der Stadt Zittau in seiner Sitzung am 24. April 2014 die folgende 3. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung für ehrenamtliche Tätigkeit in der Großen Kreisstadt Zittau in der Fassung vom 31.05.2007 beschlossen:

#### Artikel 1

§ 5 (Wahlen) erhält folgende Fassung:

"Für ehrenamtliche Tätigkeit bei der Mitwirkung und Durchführung von Wahlen wird je Tag eine Entschädigung von 30,00 € gewährt."

#### Artikel 2

Die 3. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung für ehrenamtliche Tätigkeit in der Großen Kreisstadt Zittau tritt ab 01.05.2014 in Kraft.

Zittau, 24.04.2014

A. Voigt  
Oberbürgermeister



**B E S C H L U S S - 0 8 5 / 2 0 1 4**  
**ö f f e n t l i c h**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die öffentliche Förderung der Modernisierung und Instandsetzung des Gebäudes Markt 4 vorbehaltlich der Bewilligung der Finanzhilfen im Bund-Länder-Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ in der Höhe der unrentierlichen Kosten nach Kostenerstattungsbetragsberechnung zum Zeitpunkt der Fertigstellung, jedoch maximal in einer Höhe von 600.000,00 Euro.

**Abstimmung:**

**Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0**

**Der Beschluss ist: einstimmig beschlossen.**

**Bemerkung:**

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren folgende Mitglieder des Stadtrates an der Beratung und Abstimmung nicht beteiligt: keine

**A. Voigt**  
**Oberbürgermeister**

